

Mitreißende Zaubershow in der Festhalle

Keim-Gala Rasante Mischung aus Akrobatik, Comedy und Zauberei. Die Rottenburger Gastgeber Marc & Alex sorgten für den Höhepunkt.

Rottenburg. Die sechste Keim-Gala war es bereits, die am Freitag und Samstag die Zuschauer in der jeweils ausverkauften Festhalle begeisterte. Die Mischung macht's, so scheint es. Die Organisatoren „Marc & Alex“ (die beiden Rottenburger Rene Marc Leger und Matthias Alexander Neu) haben ein gutes Händchen und feines Näschen dafür, was ankommt. Die notwendigen Verbindungen haben sie ohnehin, bewegen sie sich als Großillusionisten doch selbst im Feld der Zauberer, Artisten und Spaßmacher.

Einer der Spaßmacher führte dieses Jahr als Moderator durch die Gala. Topas nennt er sich. „Eigentlich heiße ich Thomas Fröschle. Aber das ist doch kein

Name für einen Zauberer.“ Zuerst übte er mit den Zuschauern das Klatschen: laut, frenetisch. In den kurzen Pausen zwischen den Auftritten der Künstler zeigte er seine eigene Fingerfertigkeit, mit Keksen oder Spielkarten. Manche Tricks gingen schief, dann lachte Topas selbst am meisten darüber. Denn irgendwie schaffte er noch immer die Kurve, und am Ende triumphierte er mit einer Pointe.

Eine solche gelang auch dem Mentalmagier Christoph Kuch. Der holte sich nämlich vier Besucher auf die Bühne, zeigte ihnen fünf Briefumschläge und behauptete, in einem davon sei ein Hauptgewinn. Die Gäste hatten die freie Wahl. Doch durch sein Geplauder gelang es Kuch, seine

Gäste so zu beeinflussen, dass am Ende er selbst den Hauptgewinn im Umschlag hatte.

Tim Becker ist Bauchredner. Einer der besten. Eine seiner Figuren ist ein Donut. „Hast du Probleme?“, fragte die Figur. „Ich rede mit einem Donut“, meinte Becker. Trump sei ein Donut-Präsident, meinte das Donut – außen fettig und innen hohl. Dann kam eine Ratte, direkt aus der Berliner Kanalisation: „Miete billig, Aussicht scheiße“, sagte die Ratte.

Das Duo Synergy ist bekannt aus Dieter Bohlen's „Supertalent.“ Sie zeigten perfekte Partner-Akrobatik und ließen in coolen Strandklamotten ihre Muskeln spielen. Moderator Topas wurde neidisch: „Da war doch auch viel optische Täuschung dabei.“

Beifallsstürme gab es für den Diabolo-Jongleur Axel S. Das Auge hatte Mühe, dem Tempo zu folgen, mit dem der Künstler gleich mehrere Diabolos bediente. Sogar in der Dunkelheit, in der er mit leuchtenden, spiralförmigen Diabolos ein Farbenspiel auf die Bühne zauberte. Dafür gab es Szenenbeifall. Mr. Smurf jonglierte mit Kugeln, und Andrew machte seine Kunststücke mit einem ganzen Gestell aus Silberstäben.

Der eindeutige Höhepunkt, war auch dieses Jahr der Auftritt der Gastgeber Marc & Alex. Irgendwann kommt man bei ihrer Show immer an den Punkt, an dem man nicht mehr wissen will, wie es



Marc und Alex ließen ihre Assistentin Lisa schweben.

Bilder: Faden



Akrobatische Kraftakte zeigte das Duo Synergy.

funktioniert. Man will nur noch genießen.

Aus einer brennenden Tür traten die zwei Lederboys auf die Bühne. In der Mitte ein übergroßer Pappkarton. Marc hob ihn an, und er blieb in der Luft, drehte sich langsam, schwerelos um die eigene Achse. Alex öffnete den Karton. Man sah Lisa, die Assistentin, die im Karton mitschwebte. Danach legte sie sich auf eine Holzbohle, etwa eineinhalb Meter

über dem Boden. Die beiden Illusionisten zogen das Holz weg, und sie blieb schweben, stieg sogar nach oben. Die Zuschauer waren restlos begeistert.

Und die zwei Zauberer legten nach. Lisa lag auf einem Tisch, unter zwei Plastikhauben. Köpfe, Arme und Füße schauten heraus. Marc und Alex trennten den Tisch in der Mitte. Auf der eine Hälfte lag der Oberkörper von Lisa, auf der anderen lagen Unterleib und

Beine. Beide Teile bewegten sich. Am Schluss der Paukenschlager kletterte in eine durchsichtige Plastikbox. Die Hand blieb draußen, angekettet. Marc legte ein Tuch über die Box. Die Hand schaute noch heraus. Dann ein großes Tuch drüber, weggezogen und: Marc war in der Box und Alex davor. Er kletterte heraus, legte das Tuch drüber, zog es weg, und Lisa kauerte in der Box. Begeisterter Applaus. Werner Bauknecht